

Steckbrief

Max Faller – Bildhauer

****Name:**** Max Faller

****Geburtsjahr:**** 1927

****Sterbejahr:**** 2012

****Wohn- und Wirkungsort:**** München, Bayern

****Beruf:**** Bildhauer, Kunsthandwerker

Werdegang & Stil

Max Faller war ein deutscher Bildhauer, der ab den 1950er-Jahren zahlreiche Kunst-am-Bau-Projekte, Brunnenanlagen und sakrale Kunstwerke und Gegenstände vor allem in Süddeutschland gestaltete. Seine Werke zeichnen sich durch eine symbolhafte Formsprache aus und greifen ausschließlich religiöse Motive auf.

Bezug zu Friedberg

In Friedberg entwarf Max Faller in den späten 1980er-Jahren den Pilgerbrunnen in der Ludwigstraße. Der Brunnen wurde Ende 1987 / Anfang 1988 aufgestellt und mit Unterstützung der Lehrwerkstatt der Götze Werke gefertigt. Der Brunnen besteht aus einzelnen Gusswalzen, die in einer Glockengießerei in Landshut gefertigt wurden. Herr Faller selbst schabte das Relief ab. Die Stücke wurden als Brunnen zusammengesetzt. Er erinnert an die lange Pilgertradition Friedbergs und den Wallfahrtsort Herrgottsruh. Zwei weitere kleinere Pilgerbrunnen befinden sich dort ebenfalls. Figürlich dargestellt sind die bayerischen Notheiligen. Als umwindender Strom wird der Pilgerzug dargestellt, unten der Bischof und die Geistlichen, weiter oben das Volk. Über allem sitzt der ruhende Herr, beziehnehmend auf die Wallfahrt nach Herrgottsruh.

Besonderheit

Durch seine Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben und Lehrwerkstätten, wie hier mit den Götze Werken, wurden auch junge Auszubildende in die Gestaltung handwerklicher Kunst eingebunden.